

**Hydrosil - Komponente B**

**1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:**

- 1.1 Produktidentifikator:
  - Handelsname: Hydrosil - Komponente B
  - Produktbezeichnungen: Dubliersilikon
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
  - Ermittelte Verwendungszwecke: Herstellung von Formteilen.
  - Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.
- 1.3 Angaben zum Hersteller / Lieferanten
  - Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
  - Straße / Postfach: Im Klei 26
  - Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
  - Telefon: 0 53 21 / 37 79 – 0
  - Fax: 0 53 21 / 38 96 32
  - Email / Internet: [info@siladent.de](mailto:info@siladent.de) / [www.siladent.de](http://www.siladent.de)
  - Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
- 1.4 Notrufnummer:
  - SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

**2. Mögliche Gefahren:**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
  - Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.
  - Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.
  - Gesundheitsgefahren
    - Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition: Kategorie 1 H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:
  - Zusätzliche Angaben auf dem Etikett: EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- 2.3 Sonstige Gefahren:
  - Physikalische Gefahren: Keine besonderen Empfehlungen.
  - Gesundheitsgefahren
    - Einatmen: Quarz/Cristobalit: In Polymer eingeschlossene Fasern stellen voraussichtlich keine Gesundheitsgefährdung dar, solange sie unter normalen Anwendungsbedingungen verarbeitet werden. Obwohl das Produkt gemäß EU-Kriterien eingestuft ist, ist nach Artikel 23 und Anhangs 1 (Sektion 1.3.4.1) der Richtlinie n°1272/2008 keine Kennzeichnung notwendig.
  - Augenkontakt: Keine Angaben über besondere Symptome.
  - Hautkontakt: Keine Angaben über besondere Symptome.
  - Verschlucken: Keine Angaben über besondere Symptome.
  - Sonstige gesundheitliche Auswirkungen: Keine Angaben über weitere Informationen.
  - Umweltgefahren: Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.
  - Sonstige Gefahren: Chemische Verbindungen, die Silicium-Wasserstoff-Bindungen (Si-H) enthalten. Keine Daten zum PBT / vPvB-Gemisch, ABER-Gemisch enthält Substanzen, die die PBT- und / oder vPvB-Kriterien erfüllen.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:**

- 3.1 Gemische:
  - Allgemeine Information: Gemisch aus Polyorganosiloxan, Füllstoffe, Additiv.

Chemische Bezeichnung	Konzentration*	Art	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Hinweise
Cristobalite	20 - <50%	Komponente	14464-46-1	238-455-4	Exempt	#
Dodecamethylcycl ohexasiloxan	0,1 - <1%	Verunreinigen	540-97-6	208-762-8	Nicht relevant.	vPvB

**Hydrosil - Komponente B**

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.  
 Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.  
 # Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.  
 PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**Klassifizierung**

Chemische Bezeichnung	Klassifizierung	M-Faktor:	Hinweise
Cristobalite	STOT RE 1 H372;	Kein(e).	Kein(e).
Dodecamethylcyclhexasiloxan	Keine bekannt.	Kein(e).	Kein(e).

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen:**

4.1	Allgemeines: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen: Einatmen: Hautkontakt: Augenkontakt: Verschlucken: Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke bis zur Entsorgung oder Dekontamination in geschlossenen Behältern aufbewahren. Nicht relevant. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Mit Wasser und Seife waschen. Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit reinem Wasser ausspülen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich spülen. Keine bekannt.
4.2	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	
4.3	Gefahren: Behandlung:	Keine besonderen Empfehlungen. Keine besonderen Empfehlungen.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:**

5.1	Allgemeine Brandgefahren: Löschmittel Geeignete Löschmittel: Ungeeignete Löschmittel:	Keine besonderen Empfehlungen. Schaum. Pulver. CO2 Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann. Alkalische Pulverlöschmittel.
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	Keine bekannt. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität".
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung: Hinweise zur Brandbekämpfung: Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:	Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Fernhalten von Alkalien und Basen. Alle Zündquellen beseitigen.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen:	Verschüttete Mengen aufnehmen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden.
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Behälter mit eingesammeltem ausgetretenem Material ordnungsgemäß mit den Inhaltsstoffen und Gefahrensymbolen bezeichnen. Ausgetretenes Material mit Sand oder einem anderen inerten flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. KEIN basisches Produkt verwenden. Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit einem geeigneten Lösemittel.

**Hydrosil - Komponente B**

Benachrichtigungsverfahren: (siehe: § 9) Bereich mit viel Wasser spülen.  
Vorsicht: Kontaminierte Oberflächen können rutschig sein. Bei der Abfallentsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

**7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:  
Vorsichtsmaßnahmen: Wenn sich bei der Handhabung Dämpfe bilden sollte ein technisches Lüftungssystem eingesetzt werden. Nicht mischen mit Nicht kompatible Materialien. Weitere Angaben: siehe Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität". Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen.
- Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: In einem kühlen, trockenen Bereich mit ausreichender Lüftung lagern. Vor unverträglichen Materialien, offener Flamme und hohen Temperaturen schützen. Im dicht geschlossenen Originalbehälter lagern. Geeignete Behälter: Polyethylen. Stahlfässer mit Epoxidharz beschichtet.
- Lagerungshinweise: Es liegen keine Daten vor.  
Storage Class: No data available.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine besonderen Empfehlungen.

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- 8.1 Zu überwachende Parameter  
Grenzwerte Berufsbedingter Exposition: Quarz/Cristobalit: In Polymer eingeschlossene Fasern stellen voraussichtlich keine Gesundheitsgefährdung dar, solange sie unter normalen Anwendungsbedingungen verarbeitet werden.
- Überwachungsmethoden: Stellen Sie die Expositionsüberwachung der Arbeitnehmer in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und europäischen Vorschriften, insbesondere den Richtlinien 98/24/EG und 2004/37/EG, sicher.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:  
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Luftverunreinigung durch technische Begrenzungsmaßnahmen auf das zulässige Expositionsniveau reduzieren. Der Umfang und die Art der Schutzmaßnahmen hängen von den potenziellen Expositionsbedingungen ab. Technische Schutzmaßnahmen sind persönlicher Schutzausrüstung immer vorzuziehen. Mögliche Schutzmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung: Prozesskammer, örtliche Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um luftgetragene Konzentrationen unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Augendusche und Sicherheitsdusche bereitstellen.

**Hydrosil - Komponente B**

<p>Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:</p>	<p>Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen/Aerosolen/Stäuben und den Kontakt mit Haut und Augen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte nach den geltenden Normen ausgewählt, an die Einsatzbedingungen des Produkts angepasst und in Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung verwendet werden.</p>
<p>Augen-/Gesichtsschutz: Handschutz:</p>	<p>Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.</p>
<p>Haut- und Körperschutz:</p>	<p>Länger anhaltender oder wiederholter Kontakt: Material: Nitril. Handschuhdicke: 1,25 mm Richtlinie: EN374-3</p> <p>Kurzer Kontakt: Material: Nitril / Neopren Handschuhdicke: 0,198 mm Richtlinie: EN374-3</p>
<p>Atemschutz:</p>	<p>Angemessene Schutzkleidung tragen, um jeden möglichen Hautkontakt auszuschließen. Beschmutzte, getränkte Kleidungsstücke getrennt aufbewahren und vor dem erneuten Tragen waschen. Bei Spritzgefahr eine Schürze oder spezielle Schutzkleidung tragen.</p> <p>Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Verwenden Sie folgende CE-geprüfte luftreinigende Atemschutzmaske: Atemschutzgerät mit kombiniertem Filter Typ ABEK. Tragen Sie einen Atemschutz mit Kombifilter (Staub- und Gasfilter) während der Arbeiten, die zur Bildung von Staub/Aerosolen führen.</p>
<p>Umweltschutzmaßnahmen:</p>	<p>Siehe Abschnitte 7 und 13 des Sicherheitsdatenblatts.</p>

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften:**

<p>9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</p>	<p>Aussehen: Aggregatzustand: Flüssigkeit Form: Viskos. Farbe: Grün Geruch: Geruchlos Geruchsschwelle: Es liegen keine Daten vor. pH-Wert: Nicht anwendbar. Erstarrungspunkt: Es liegen keine Daten vor. Siedepunkt: Es liegen keine Daten vor. Flammpunkt: &gt; 200 °C (Geschlossener Tiegel nach ASTM D-56.) Verdampfungsgeschwindigkeit: Es liegen keine Daten vor.</p>
<p>9.2</p>	<p>Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Es liegen keine Daten vor. Explosionsgrenze - obere (%): Es liegen keine Daten vor. Explosionsgrenze - untere (%): Es liegen keine Daten vor. Dampfdruck: &lt; 0,1 hPa (20 °C) Dampfdichte (Luft=1): Es liegen keine Daten vor.</p>

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

Überarbeitet: 11.05.2020

Version: 6.0

Druckdatum: 21.04.2021

**Hydrosil - Komponente B**

Dichte:	Ungefähr 1,2 kg/dm <sup>3</sup> (20 °C)
Löslichkeit(en):	
Löslichkeit in Wasser:	Praktisch unlöslich
Löslichkeit (andere):	Diethylether.: In jedem Verhältnis mischbar. Chlorierten Lösemitteln.: In jedem Verhältnis mischbar. Aromatischen Kohlenwasserstoffen.: In jedem Verhältnis mischbar. Aliphatischen Kohlenwasserstoffen.: In jedem Verhältnis mischbar. Aceton: Sehr wenig löslich. Ethanol: Sehr wenig löslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Es liegen keine Daten vor.
Selbstentzündungstemperatur:	> 400 °C
Zersetzungstemperatur:	> 200 °C
Viskosität, kinematisch:	Ungefähr 5 000 mm <sup>2</sup> /s (20 °C)
Viskosität, dynamisch:	Ungefähr 6 000 mPa.s
Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Daten vor.
Oxidierende Eigenschaften:	Anhand der Angaben für die Komponenten gilt nicht als brandfördernd. (Bewertung aufgrund von Struktur-Wirkungsbeziehung).
9.2 Sonstige Angaben:	Es liegen keine Daten vor.

**10. Stabilität und Reaktivität:**

10.1 Reaktivität:	Keine Angaben über weitere Informationen.
10.2 Chemische Stabilität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen:	Dieses Produkt kann Wasserstoffgas erzeugen.
10.4 Zu Vermeidende Bedingungen:	Keine Angaben über weitere Informationen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Setzt ein leichtentzündliches Gas frei (Wasserstoff), das eine Brand- und Explosionsgefahr bildet beim Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Alkalien und Basen. Chemische Verbindungen mit mobilem Wasserstoff in Gegenwart von Metallsalzen oder Metallkomplexen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. Amorphe Kieselsäure. Potentiell freisetzbare Menge Wasserstoff (l/kg des Produkts): <3

**11. Toxikologische Angaben**

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:	
Einatmen:	Es liegen keine Daten vor.
Verschlucken:	Es liegen keine Daten vor.
Hautkontakt:	Es liegen keine Daten vor.
Augenkontakt:	Es liegen keine Daten vor.
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:	
Verschlucken:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
Hautkontakt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
Einatmen:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:	DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): NOAEL: 1 000 mg/kg ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Oral) ; Methode: OECD 422 ; Subakute Exposition NOAEL: 0,0182 mg/l ; (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Einatmen -

**Hydrosil - Komponente B**

<p>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben: Schwere Augenschädigung/-Reizung: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben: Atemwegs- oder Hautsensibilisierung: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:</p>	<p>Dampf) ; Methode: OECD 413 ; Subakute Exposition</p> <p>DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 404</p> <p>DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr.540-97-6): Nicht reizend (Kaninchen) ; Methode: OECD 405</p> <p>DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): Sensibilisierung der Haut: Kein Sensibilisator für die Haut. (Meerschweinchen) ; Methode: OECD 406</p>
<p>Keimzellmutagenität: In vitro: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:</p>	<p>DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): Rückmutationstest an Bakterien: Keine mutagenen Wirkungen. (Salmonella typhimurium und Escherichia coli ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 471 In vitro Gen-Mutations-Test an Säugetierzellen: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus-Lymphomzellen ; Mit und ohne metabolische Aktivierung) ; Methode: OECD 476</p>
<p>In vivo: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:</p>	<p>DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): Erythrozytenmikronukleustest bei Säugetieren: Keine mutagenen Wirkungen. (Maus ; Intraperitoneal) ; Methode: OECD 474 Es liegen keine Daten vor.</p>
<p>Karzinogenität: Reproduktionstoxizität: Fruchtbarkeit: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:</p>	<p>DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): nicht klassifiziert Reproduktions-/Entwicklungstoxizitäts-Screeningtest: NOAEL (parent): &gt;= 1 000 mg/kg NOAEL (F1): 1 000 mg/kg ; NOAEL (F2): Kein(e). (Ratte ; Weiblich, Männlich ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 422 ; Es wird nicht davon ausgegangen, dass das Produkt die Fertilität beeinträchtigt.</p>
<p>Teratogenität: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:</p>	<p>DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): nicht klassifiziert NOAEL (terato): &gt;= 1 000 mg/kg ; NOAEL (mater): &gt;= 1 000 mg/kg (Kaninchen ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 414 NOAEL (terato): &gt;= 1 000 mg/kg ; NOAEL (mater): &gt;= 1 000 mg/kg (Ratte ; Sondenernährung) ; Methode: OECD 414</p>
<p>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:</p>	<p>CRISTOBALIT (CAS-Nr.14464-46-1): nicht klassifiziert DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr.540-97-6): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p>Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition:</p>	<p>CRISTOBALIT (CAS-Nr.14464-46-1): Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr.540-97-6): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</p>
<p>Aspirationsgefahr: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:</p>	<p>CRISTOBALIT (CAS-Nr. 14464-46-1): nicht klassifiziert DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien</p>

**Hydrosil - Komponente B**

nicht erfüllt.

**12. Umweltbezogene Angaben**

12.1	<b>Toxizität:</b> <b>Akute Toxizität:</b> Fisch: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:  Wirbellose Wassertiere: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:  Wasserpflanzen: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:  <b>Toxizität bei Mikroorganismen:</b> <b>Chronische Toxizität:</b> Fisch: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:  Wirbellose Wassertiere: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:	DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): LC 50 (Oncorhynchus mykiss; 96 h ; Durchfluss): : > 0,016 mg/l ; Methode: OECD 204 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): EC50 (Wasserflöhe (Daphnia magna); 48 h ; Durchfluss) : > 0,0029 mg/l ; Methode: OECD 202 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): NOEC (growth rate) (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 72 h ; Static) : >= 0,002 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten ErC50 (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata); 72 h ; Static) : > 0,002 mg/l ; Methode: OECD 201 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten Es liegen keine Daten vor.
12.2	<b>Persistenz und Abbaubarkeit:</b> Biologischer Abbau: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:  BSB/CSB-Verhältnis:	DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): NOEC (Oncorhynchus mykiss; 90 d ; Durchfluss) : >= 0,014 mg/l ; Methode: OECD 210 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): NOEC (Wasserfloh (Daphnia magna); 21 d ; semi-statisch) : >= 0,0046 mg/l ; Methode: OECD 211 ; Keine Toxizität bei Löslichkeitsdaten
12.3	<b>Bioakkumulationspotenzial:</b> Biokonzentrationsfaktor (BCF): Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:	DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): 4,5 % (Aktivschlamm, häuslich, nicht adaptiert ; 28 d) ; Methode: OECD 310 Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar. Es liegen keine Daten vor.
12.4	<b>Mobilität im Boden:</b>	Es liegen keine Daten vor.
12.5	<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Basierend auf unserer Kenntnis der Zusammensetzungsangaben:	DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): 2 860 (Dickkopfelnitze ; 49 d) ; Methode: OECD 305 ; Potenzial zur Bioakkumulation. DODECAMETHYLCYCLOHEXASILOXAN (CAS-Nr. 540-97-6): Log Kow: 8,87 (23 °C)
12.6	<b>Andere Schädliche Wirkungen:</b>	Unbekannt.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

13.1	<b>Verfahren der Abfallbehandlung:</b>  <b>Entsorgungsmethoden:</b>  <b>Verunreinigtes Verpackungsmaterial:</b>	Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass weitere örtliche Vorschriften über eine Entsorgung bestehen können. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Abfälle dieses Materials sollten nicht mit anderen Abfällen gemischt werden. Kontaminierte Verpackungen müssen so weit wie möglich geleert werden. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß
------	---	--

**Hydrosil - Komponente B**

aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen. Nach dem Reinigen recyceln oder in einer dafür zugelassenen Anlage entsorgen.

**14. Transportvorschriften**

Dieses Material ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht anwendbar.

**15. Kennzeichnung**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

- EU-Verordnungen:

  - Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Keine.
  - VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Keine.
  - Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: Keine.
  - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung: Keine.
  - EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC):

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration	Zusätzliche Angaben:
Dodecamethylcyclohexasiloxan	540-97-6	0,1 - 1,0%	Sehr Persistent und sehr Biokkumulativ (vPvB)

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse: Keine.
- Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit: Keine.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: Keine.
- Nationale Verordnungen: Wassergefährdungs-klasse (WGK): WGK 1: schwach wassergefährdend. Einstufung nach AwSV
- Water Hazard Class (WGK): WGK 1: slightly water-endangering. Classification according to AwSV

- 15.2 Stoffsicherheits-beurteilung: Quarz/Cristobalit : In Polymer eingeschlossene Fasern stellen voraussichtlich keine Gesundheitsgefährdung dar, solange sie unter normalen Anwendungsbedingungen verarbeitet werden. Informationen zur sicheren Verwendung finden Sie in Abschnitt 8 dieses SDB.



**Hydrosil - Komponente B**

Bestandsverzeichnis:

AICS:	Nicht gemäß der Bestandsliste.
DSL:	Nicht gemäß der Bestandsliste.
NDSL:	Nicht gemäß der Bestandsliste.
IECSC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
ENCS (JP):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
KECI (KR):	Nicht gemäß der Bestandsliste.
NZIOC:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
PICCS (PH):	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
TCSI:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
TSCA-Liste:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.
EU INV:	Auf bzw. gemäß der Bestandsliste.

**16. Sonstige Angaben**

Informationen zur Überarbeitung:	ABSCHNITT 3: Änderung: Zusammensetzung/angaben zu Bestandteilen
Abkürzungen und Akronyme:	
CLP:	Verordnung Nr. 1272/2008.
PBT:	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB:	Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.
NOAEL:	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
LOAEL:	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:	Es liegen keine Daten vor.
Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3:	H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter
Haftungsausschluss:	
Die angeführten Informationen basieren auf Daten, die für das Material, die Bestandteile des Materials und ähnliche Materialien zur Verfügung stehen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt notwendig sind.	